

Ruhrort-Brauerei G. m. b. H. u. Vereins-Brauerei Wanne G. m. b. H., 1921 Meidericher Exportbier-Brauerei G. m. b. H.

Kapital: M. 7 500 000 in 7200 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 1 800 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1897 um M. 600 000 in 600 Aktien. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 18./7. 1921 um M. 1 200 000 in 1200 St.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1921, übern. von einem Konsort. (C. G. Trinkaus, Düsseldorf) zu 158%, angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 vom 5./9.—19./9. 1921 zu 165% plus 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1921. Die gleiche G.-V. beschloss die Ausgabe von M. 300 000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, ausgetattet mit 5% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. zehnfachem Stimmrecht, jedoch nur bei A.-R.-Wahlen, Satzungsänderung, desgl. Zweck der Ges., Erhöh. des A.-K., Verschmelz. bzw. Aufl. der Ges. Die Vorz.-Akt. sind mit 25% einz. u. an ein Konsort. begeb., welches dieselben bis 30./9. 1931 gesperrt halten muss. Lt. G.-V. v. 13./7. 1922 erhöht um M. 3 600 000 St.-Aktien (auf M. 7 500 000) zu M. 1000, mit halber Div.-Ber. f. 1921/22; übern. von einem Konsort. (C. G. Trinkaus, Düsseldorf), vom 25./8.—8./9. 1922 den Aktion. angeb. zu 260% + 4% Stückzinsen seit 1./4. 1922, im Verh. v. 1:1.

Anleihe: M. 2 000 000 in 5% Oblig. lt. G.-V. v. 18./7. 1921.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonder-Rüchl., bis 4% Div. an St.-Akt., dann bis 5% Div. an Vorz.-Akt.; 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Brauerei-Grundstück 280 000, Brauerei-Gebäude 800 000, andere Besitz. 602 500, Masch. 1, Geräte 1, Einricht. 1, Lagerfässer 1, Versandfässer 1, Fuhrwerk 1, Kraftwagen 1, Braurechte 1, Beteilig. 1 041 000, Waren 2.41 Bill., Kasse, Banken u. Wertp. 1.1 Bill., Schuldner 569 Md., Hypoth. 200 862. — Passiva: St.-Akt. 7 200 000, Vorz.-Akt. 75 000, Anleihe 2 000 000, gesetzl. Rüchl. 5 200 000, freie Sicherheitsrückl. 100 000, Werk-Ern. 2 000 000, Hypoth. 776 000, nicht erhob. Div. 156 100, Anleihe-Zs. 60 672, Gläubiger 2.99 Bill., Gewinn 1.09 Bill. Sa. M. 4.08 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn 1.09 Bill. (wird vorgetr.). — Kredit: Vortrag 224 666, Betriebsüberschuss 1.09 Bill. Sa. M. 1.09 Bill.

Kurs Ende 1914—1923: 120.80*, —, 110, 120, 105*, 142, 243, 700, 2800, 19%. Not. in Berlin.

Dividenden 1913/14—1922/23: 4, 8, 6, 7, 6, 9, 12, 16, 40, 0%. C.-V. 4 J. (K.)

Direktion: Rechtsanw. Ferd. Jörgens, Stellv. Carl Borkens, Franz Höfener.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Komm.-Rat W. Pfeiffer, Düsseldorf; Stellv. Herm. Pokorny, Köln; Gust. Pokorny, Düsseldorf; Fritz Schulte im Hofe, Gutsbes. Heinr. Herbert, Gelsenkirchen; Heinr. Büscher, Münster, Justizrat Dr. Otto Strunk, Essen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Darmstädter u. Nationalbank; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Essen u. Gelsenkirchen: Essener Credit-Anstalt; Berlin u. Gelsenkirchen: Commerz- u. Privat-Bank; Gelsenkirchen: Barmer Bankverein.

Genthiner Actienbrauerei in Liquidation in Genthin.

Gegründet: 7. resp. 10./4. 1897. Die auf 18 000 hl Jahresproduktion eingerichtete neu erbaute Brauerei ist März 1898 in Betrieb gesetzt. Bierabsatz 1902—1911: 9591, 10 147, 9614, 8264, 8775, 8885, 9470, 9130, 9530, 10 073 hl; später jährl. ca. 10 000 hl. Filialen in Brandenburg und Ziesar. Das Geschäftsj. 1918 schloss mit einer Unterbilanz von M. 116 353 ab. Die G.-V. v. 14./4. 1919 beschloss den Verkauf der Brauerei u. die Liquidation der Ges.

Kapital: M. 130 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000, 30 abgest. Aktien à M. 500 u. 60 Aktien à M. 250 u. M. 12 500 in Vorz.-Aktien. Die Aktien à M. 1000 lauten auf Inhaber, die à M. 500 u. M. 250 auf Namen. Urspr. M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000, die G.-V. v. 20. April 1898 beschloss Erhöh. um M. 100 000 durch Ausgabe von 40 neuen Aktien à M. 1000, 60 à M. 500 u. 120 à M. 250; dieselben sind ab 1. Jan. 1899 div.-ber. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1909 M. 31 812) u. behufs a.o. Abschreib. Herabsetz. von M. 260 000 auf M. 130 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1. Für 1914 ergab sich eine Unterbilanz von M. 136 645, die sich 1915 auf M. 117 822 erhöhte, ab 1916 auf M. 96 911 verminderte. Die G.-V. v. 26./4. 1915 beschloss Zuzahlung von 50% auf jede Aktie; durch diese Zuzahlung wurden die Aktien in Vorz.-Aktien umgewandelt; durch die stattgehabte Sanierung sind M. 33 831 eingegangen. Neu verausgabte Vorz.-Aktien u. Oblig. sind im Betrage von M. 23 200 gezeichnet worden, auf jede St.-Aktie entfällt eine Liquidationsrate von 25%; auf jede Vorz.-Aktie 35%.

Anleihe: M. 200 000 in 4 1/2% Oblig., rückzahlbar zu 103%, aufgen. lt. G.-V. v. 9./5. 1905. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 135 000. Ausserdem sind M. 8700 neu verausgabte im Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Semester.

Letzte veröffentlichte Bilanz:

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 168 000, Ackergrundst. 5500, Masch. 38 500, Fässer 5600, Pferde u. Wagen 12 277, Inventar u. Utensil. 1900, Flaschen u. Kisten 14 000, Gasthausgrundstück 48 050, Bier, Malz, Hopfen, Furage, Kohlen etc. 24 431, Hypoth. 37 500, Debit. 20 102, Kassa 2682, Verlust 116 353. — Passiva: A.-K. 130 000, Vorz.-Aktien 12 500,